

## **Energiemassnahmen 2022**

*In der Sitzung vom 7. Februar 2023 hat der Gemeinderat die umgesetzten Massnahmen für das Jahr 2022 zur Kenntnis genommen:*

### **Turnhalle Alte Landstrasse 110, Photovoltaikanlage (PV-Anlage)**

Auf dem Turnhallendach (Gemeindesaal) soll eine PV-Anlage erstellt werden. Die Süd-Exposition und die Dachgrösse, sowie der grosse Eigenbedarf der Schule und der Verwaltung bieten gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Energieprojekt. Die Realisierung einer PV-Anlage im Umfeld denkmalpflegerisch inventarisierter Objekte ist anspruchsvoll. Der Firma Felber Architektur Energieberatung wurde der Auftrag erteilt, ein Vorprojekt zu erarbeiten, damit ein Baugesuch eingereicht werden kann.

### **Schulhaus Dorfstrasse, Heizungsersatz**

Die Gasheizung im Schulhaus Dorfstrasse ist an ihrem Lebensende und muss ersetzt werden. Im Rahmen des Bauprojektes für den Ausbau des Schulhauses wurde die Heizungsanlage neu konzipiert. Der Bevölkerung von Kilchberg wird im Rahmen der Urnenabstimmung im März 2023 ein Kreditantrag für eine Erdsondenlösung unterbreitet.

### **Überprüfung der gemeindeeigenen Liegenschaften mit Label F und G**

Die Anlagebuchhaltung aller Gemeinde-Liegenschaften wurden im Tool Enercoach nachgeführt. Es wurden dabei Datenrückstände bis ins Jahr 2017 aktualisiert. Für die konkrete Massnahmenplanung wurde ein Auftrag an das Planungsbüro Klimamacher erteilt. Die Ergebnisse werden Anfang 2023 erwartet.

### **Hallenbad Hochweid, Überprüfung Erdsondenfeld**

Die durchgeführte Machbarkeitsstudie zeigte, dass mit einem Erdsondenfeld in der Hochweid der Wärmebedarf des Hallenbades technisch und wirtschaftlich gedeckt werden kann. Aufgrund der vielversprechenden Resultate wird nun im Jahr 2023 die Planung in Angriff genommen.

Nach Möglichkeit soll eine Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum geprüft werden.

### **Seewasserwärme-Nutzung, Potentialabklärung**

Das Potential zur Gewinnung klimafreundlicher Energie aus dem Zürichsee ist immens. Die Abklärungen als Teil einer Machbarkeitsstudie ergaben interessante Voraussetzungen für den Standort Kilchberg Schooren, insbesondere wenn bestehende Synergien mit der Firma Lindt & Sprüngli genutzt werden. Die Schokoladenfabrik betreibt bereits eine Seewassernutzung zu Kühlzwecken. Der Gemeinderat hat deshalb im Spätherbst ein Vorprojekt in Auftrag gegeben, um einen Seewasser-Wärmeverbund zu planen. Dieser würde einen bedeutenden Teil der Gemeinde abdecken können.

### **Kommunaler Energieplan und Energieausschuss**

Aufbauend auf dem im März 2022 verabschiedeten Raumentwicklungskonzept hat der Gemeinderat beschlossen, mittels einem kommunalen Energieplan die Energienutzung zu optimieren und planerische Rahmenbedingungen für eine geeignete Energieversorgung zu gewährleisten.

Zusätzlich hat der Gemeinderat den Stellenwert von Energiethemen noch stärker gewichtet und einen gemeinderätlichen Energieausschuss gebildet, der die strategischen Energieprojekte der Gemeinde begleitet.